



Informationen
und
Warnungen
des Bundes
Deutscher
Philatelisten e.V

Zum Thema:



Brief geprüft – falsch beschrieben

Anlaß: „Fachliche“, sachlich unrichtige Beschreibungen von Auktions- und Verkaufslösen.

Beispiel: Eine Ganzsache wurde im ungebrauchten Zustand richtig geprüft und signiert! Eine **nachträglich** geschriebene Anschrift und ein neuer Klischee-Stempel oder der Abdruck eines in den Kriegswirren „verlorenen“ Stempels – erhöht den Wert – meinen die „Schreiber“.

Wird dieses Los dann falsch beschrieben, kauft der Sammler eine sehr teure Fälschung!

Geprüft und trotzdem falsch – jedoch nicht falsch geprüft.

Unfug darf nicht als Legitimation für die Losung: „Wider den tierischen Ernst in der Philatelie“ erhalten.

KOMPETENT UND SAMMLERNAH
Bund Deutscher Philatelisten e.V.
Mildred-Scheel-Str. 2
53175 Bonn